



J. W. Goethe-Universität  
Robert-Mayer-Str. 10 / HPF 30  
60054 Frankfurt a.M.

Johann Wolfgang Goethe-Universität

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Claudius Wagemann (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Claudius Wagemann,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Qualitative Comparative Analysis (QCA) and Fuzzy Sets im WS16/17.

Die Rückmeldung soll Ihnen Hinweise geben, wie die Studierenden Ihre Veranstaltung wahrnehmen und Ihnen Anregungen für Veränderungen aufzeigen.

Im Auswertungsbericht werden die Mittelwerte, Standardabweichungen und Anzahl der Nennungen aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Bei Rückfragen stehen Ihnen Herr Dr. Tillmann oder Frau Niemeyer zur Verfügung (E-Mail: [evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de](mailto:evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de) oder Telefon: 069-798-24618 / 24622).

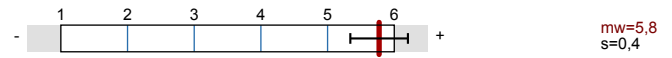
# Prof. Dr. Claudius Wagemann

Qualitative Comparative Analysis (QCA) and Fuzzy Sets (1171)  
Erfasste Fragebögen = 17



## Globalwerte

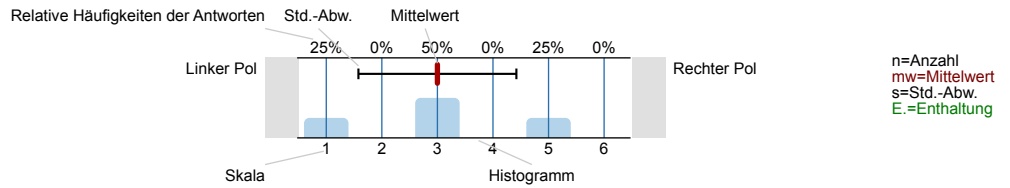
Globalwert (Frage:1-7)



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

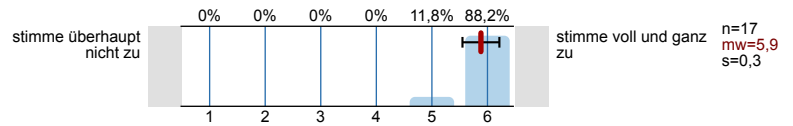
## Legende

Fragestext

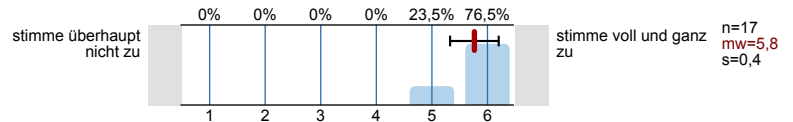


### 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

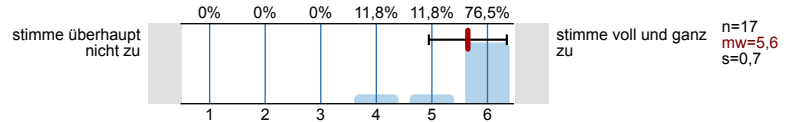
1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.



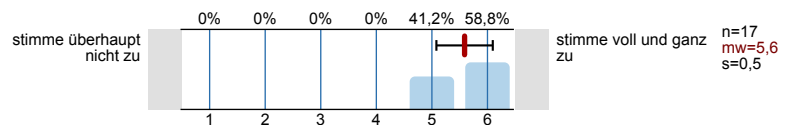
1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.



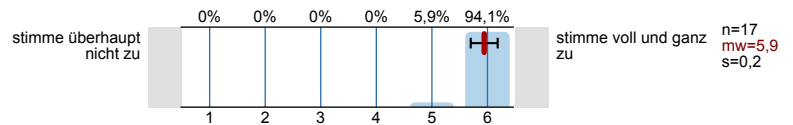
1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.



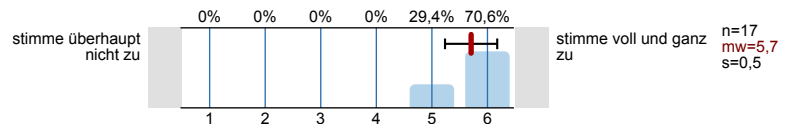
1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.



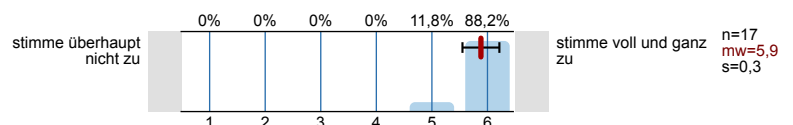
1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.



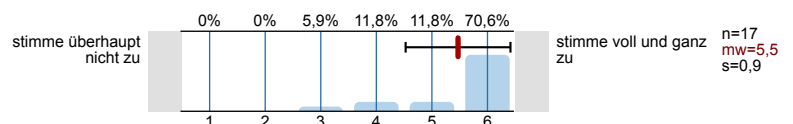
1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.



1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.

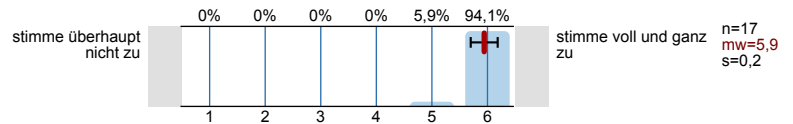


1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.

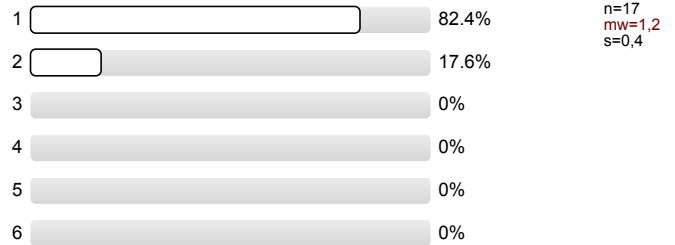


2. Ergänzung Globalurteil

2.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.

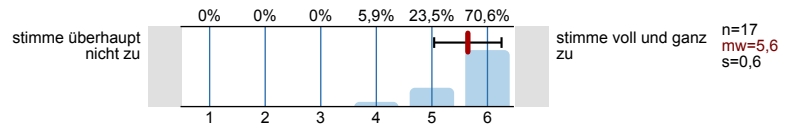


2.2) Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben (Note: 1=sehr gut bis 6=ungenügend).

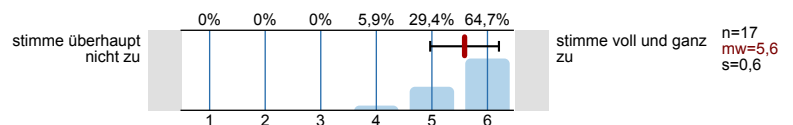


3. Ergänzung Motivieren und lerndienliche Atmosphäre schaffen

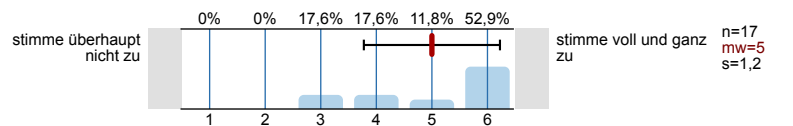
3.1) Die Lehrperson geht auf die Interessen der Studierenden ein.



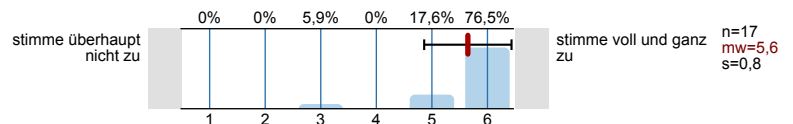
3.2) Die Lehrperson gestaltet seine/ihre Lehrveranstaltung abwechslungsreich.



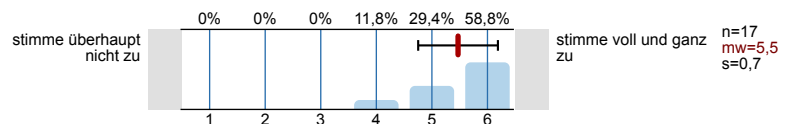
3.3) Die Lehrperson setzt unterschiedliche Methoden/ Mittel ein, die die Lehrveranstaltung auflockern.



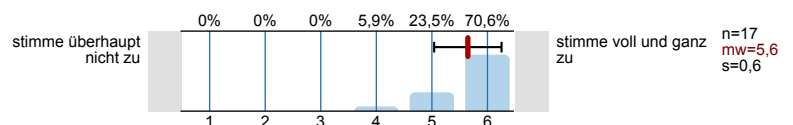
3.4) Die Lehrperson fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.



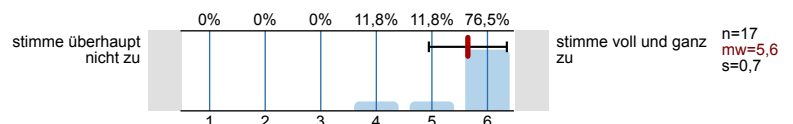
3.5) Die Lehrperson erreicht, dass sich die meisten Studierenden aktiv an der Lehrveranstaltung beteiligen.



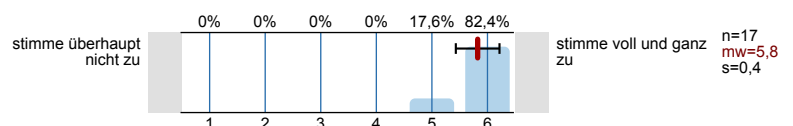
3.6) Die Lehrperson eröffnet den Studierenden Möglichkeiten, sich mit interessanten Inhalten eingehender zu beschäftigen.



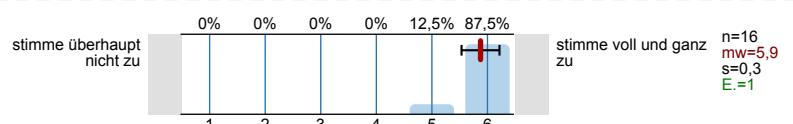
3.7) Die Lehrperson vermittelt grundlegendes Vertrauen in die Fähigkeiten der Studierenden.



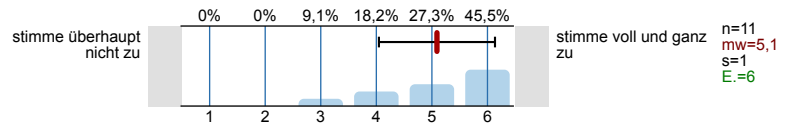
3.8) Die Lehrperson ermutigt die Studierenden bei der Aneignung schwieriger Inhalte.



3.9) Die Lehrperson stärkt Studierende bei Misserfolgen im Lernprozess.

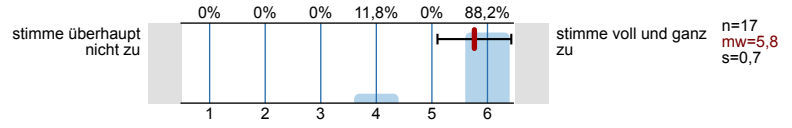


3.10) Die Lehrperson unterstützt gezielt einzelne Studierende oder Studierendengruppen, die einen besonderen Unterstützungsbedarf haben.

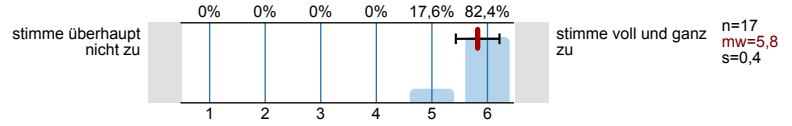


4. Ergänzung Vermittlung von Wissen und Unterstützen von Verstehen

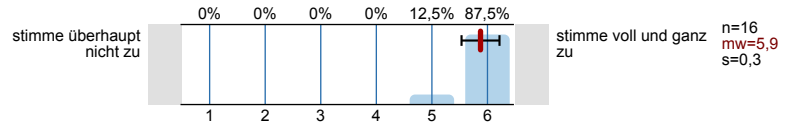
4.1) Die Lehrperson hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert und nachvollziehbar gegliedert.



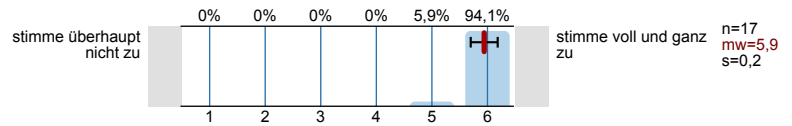
4.2) Die Lehrperson verdeutlicht die Lernziele zu Beginn jedes Veranstaltungstermins.



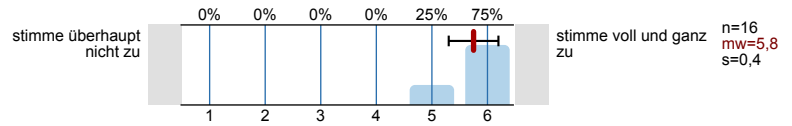
4.3) Die Lehrperson präsentiert den Stoff stimmig und kohärent.



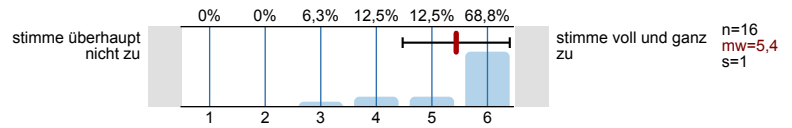
4.4) Die Lehrperson drückt sich klar und verständlich aus.



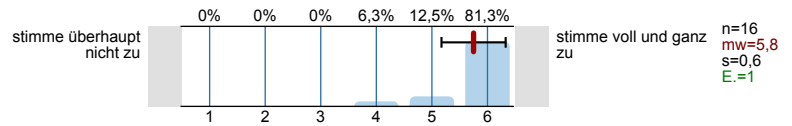
4.5) Die Lehrperson erklärt neue Begriffe und Konzepte klar und nachvollziehbar.



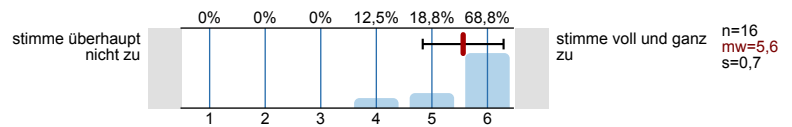
4.6) Die Lehrperson gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhalts/Stoffs beitragen.



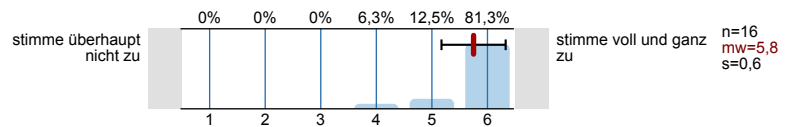
4.7) Die Lehrperson gibt Impulse, die zu einem tieferen Verständnis des Lerninhaltes /Stoffs beitragen.



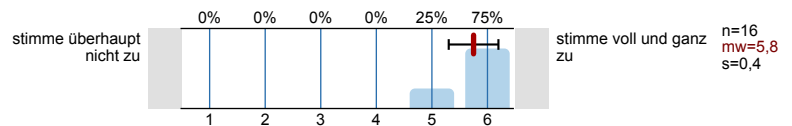
4.8) Die Lehrperson gibt bei Verständnisschwierigkeiten hilfreiche Hinweise.



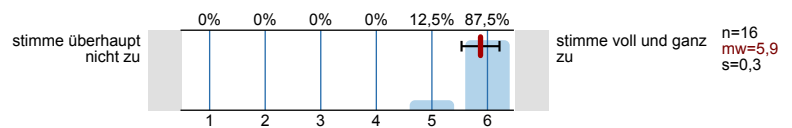
4.9) Die Lehrperson erläutert auch komplexe wissenschaftliche Studien/Experimente so, dass das methodische Vorgehen verständlich wird.



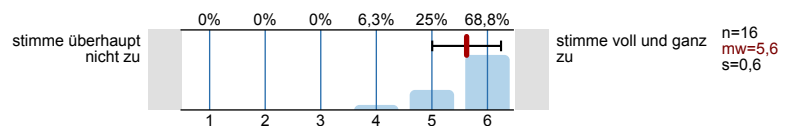
4.10) Die Lehrperson hebt wichtige Aspekte besonders hervor.



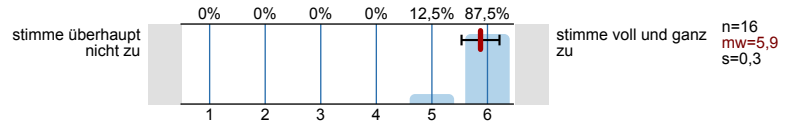
4.11) Die Lehrperson fasst die wichtigsten Aspekte zusammen.



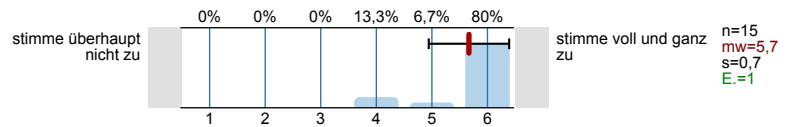
4.12) Die Lehrperson wiederholt und vertieft besonders schwierige Aspekte ausreichend.



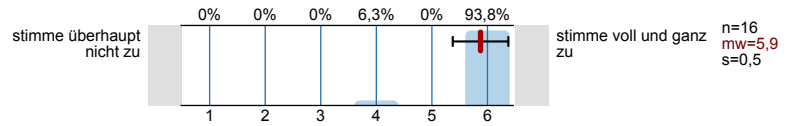
4.13) Die Lehrperson stellt zu Beginn einer Sitzung den Zusammenhang zur letzten Sitzung her.



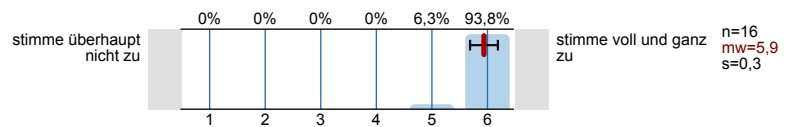
4.14) Die Lehrperson stellt immer wieder Bezüge zum Vorwissen der Studenten her.



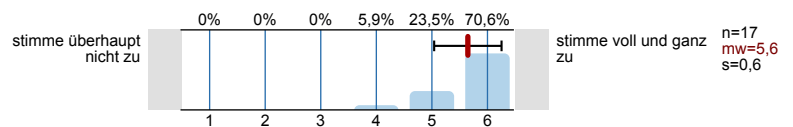
4.15) Die Lehrperson stellt immer wieder Bezüge zum bereits behandelten Stoff her.



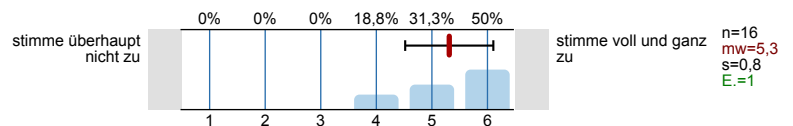
4.16) Die Lehrperson stellt Fragen, die den Studierenden die Gelegenheit geben, zu überprüfen, ob sie den Inhalt verstanden haben.



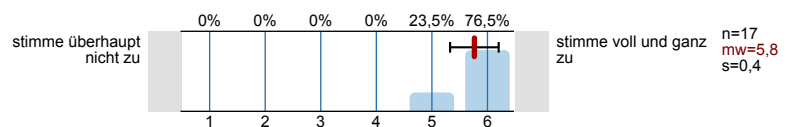
4.17) Die Lehrperson vergewissert sich, dass die Studierenden zentrale Aspekte verstanden haben, bevor er/sie im Stoff weitergeht.



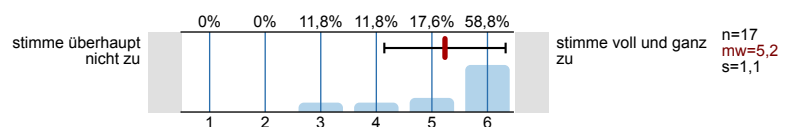
4.18) Die Lehrperson regt die Studierenden dazu an, die Richtigkeit ihrer Beiträge/Antworten selbst zu überprüfen.



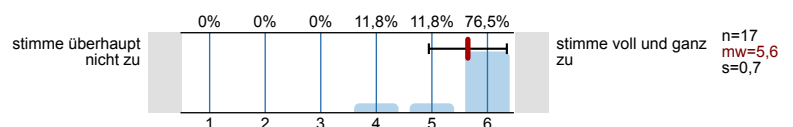
4.19) Die Lehrperson setzt Modelle, Graphiken oder Schemata so ein, dass sie das Verständnis komplexer Sachverhalte erleichtern.



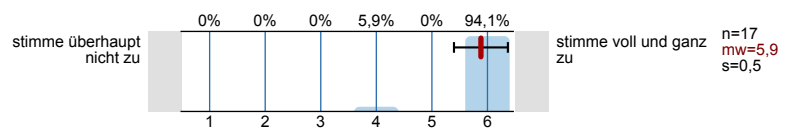
4.20) Die Lehrperson bietet hilfreiche Materialien (Reader, Handouts) zur Lehrveranstaltung an.



4.21) Die Lehrperson setzt zielführend geeignete Medien zur Vermittlung von Sachverhalten ein.



4.22) Die Lehrperson gestaltet Tafelbild, Folien oder PowerPoint-Präsentationen leserlich und übersichtlich.

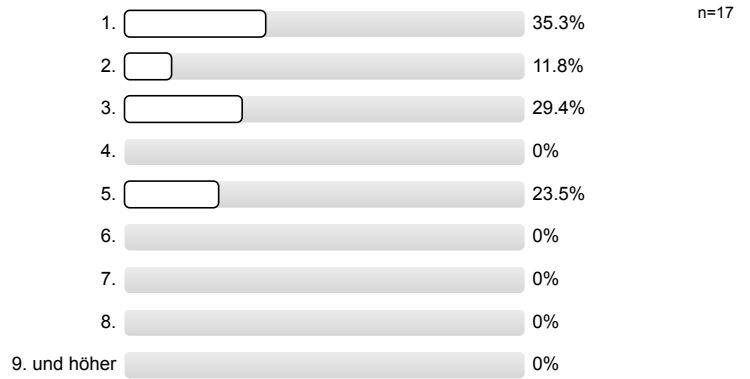


5. Angaben zu Ihrer Person und ihrem **aktuellen** Studiengang

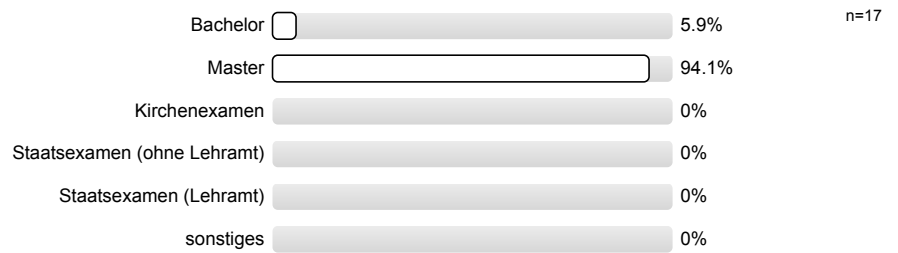
5.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



5.2) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?



5.3) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?



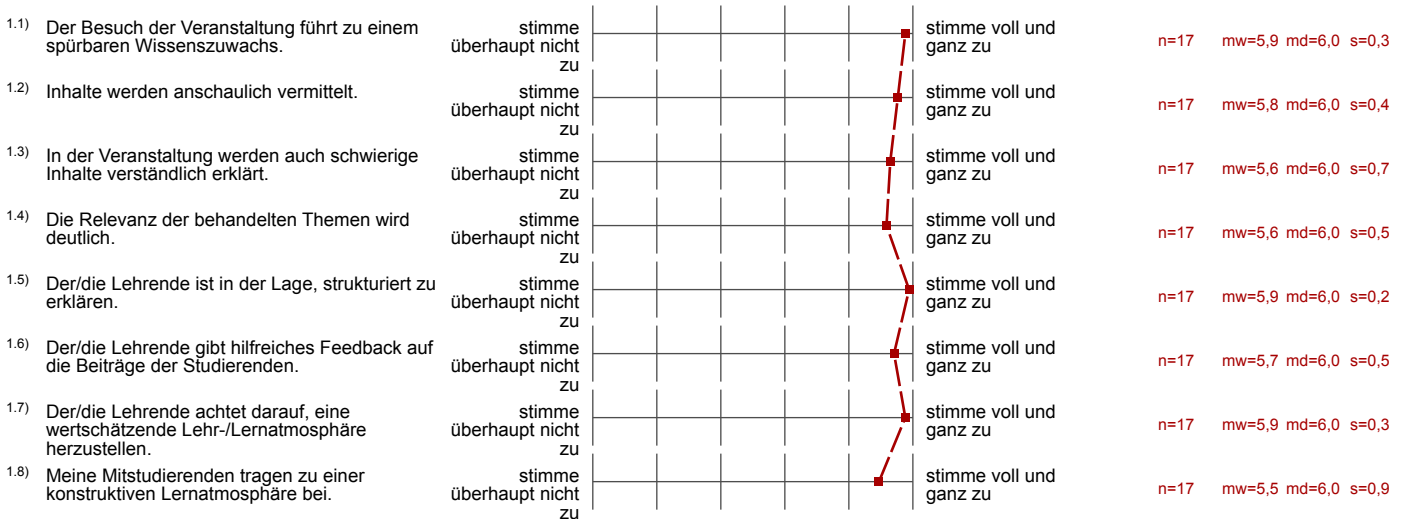
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
Dr. Sarah Schmidt oder Jana Niemeyer (Ive-pilot@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).

# Profillinie

Teilbereich: Gesellschaftswissenschaften  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Claudius Wagemann  
 Titel der Lehrveranstaltung: Qualitative Comparative Analysis (QCA) and Fuzzy Sets (1171)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

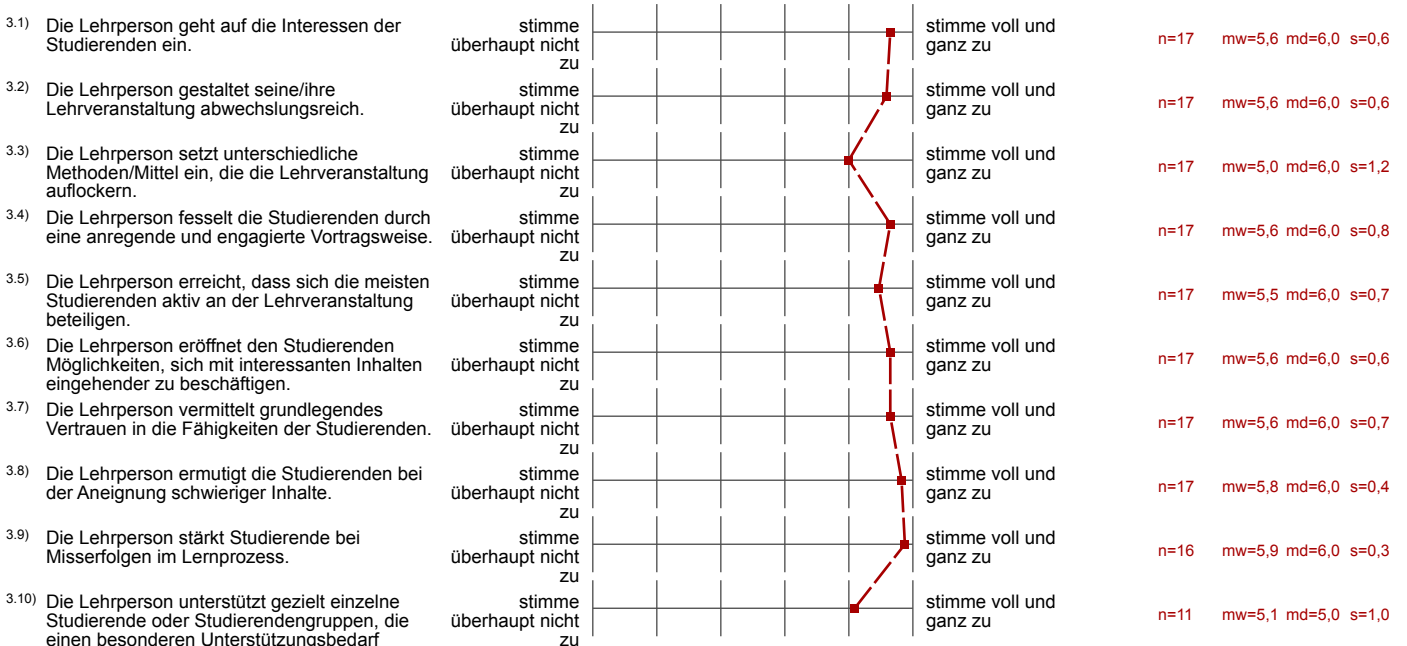
## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung



## 2. Ergänzung Globalurteil



## 3. Ergänzung Motivieren und lerndienliche Atmosphäre schaffen



4. Ergänzung Vermittlung von Wissen und Unterstützen von Verstehen

4.1)	Die Lehrperson hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert und nachvollziehbar gegliedert.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=17	mw=5,8	md=6,0	s=0,7
4.2)	Die Lehrperson verdeutlicht die Lernziele zu Beginn jedes Veranstaltungstermins.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=17	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
4.3)	Die Lehrperson präsentiert den Stoff stimmig und kohärent.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=16	mw=5,9	md=6,0	s=0,3
4.4)	Die Lehrperson drückt sich klar und verständlich aus.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=17	mw=5,9	md=6,0	s=0,2
4.5)	Die Lehrperson erklärt neue Begriffe und Konzepte klar und nachvollziehbar.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=16	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
4.6)	Die Lehrperson gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhalts/Stoffs beitragen.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=16	mw=5,4	md=6,0	s=1,0
4.7)	Die Lehrperson gibt Impulse, die zu einem tieferen Verständnis des Lerninhalts /Stoffs beitragen.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=16	mw=5,8	md=6,0	s=0,6
4.8)	Die Lehrperson gibt bei Verständnisschwierigkeiten hilfreiche Hinweise.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=16	mw=5,6	md=6,0	s=0,7
4.9)	Die Lehrperson erläutert auch komplexe wissenschaftliche Studien/Experimente so, dass das methodische Vorgehen verständlich	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=16	mw=5,8	md=6,0	s=0,6
4.10)	Die Lehrperson hebt wichtige Aspekte besonders hervor.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=16	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
4.11)	Die Lehrperson fasst die wichtigsten Aspekte zusammen.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=16	mw=5,9	md=6,0	s=0,3
4.12)	Die Lehrperson wiederholt und vertieft besonders schwierige Aspekte ausreichend.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=16	mw=5,6	md=6,0	s=0,6
4.13)	Die Lehrperson stellt zu Beginn einer Sitzung den Zusammenhang zur letzten Sitzung her.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=16	mw=5,9	md=6,0	s=0,3
4.14)	Die Lehrperson stellt immer wieder Bezüge zum Vorwissen der Studenten her.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=15	mw=5,7	md=6,0	s=0,7
4.15)	Die Lehrperson stellt immer wieder Bezüge zum bereits behandelten Stoff her.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=16	mw=5,9	md=6,0	s=0,5
4.16)	Die Lehrperson stellt Fragen, die den Studierenden die Gelegenheit geben, zu überprüfen, ob sie den Inhalt verstanden	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=16	mw=5,9	md=6,0	s=0,3
4.17)	Die Lehrperson vergewissert sich, dass die Studierenden zentrale Aspekte verstanden haben, bevor er/sie im Stoff weitergeht.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=17	mw=5,6	md=6,0	s=0,6
4.18)	Die Lehrperson regt die Studierenden dazu an, die Richtigkeit ihrer Beiträge/Antworten selbst zu überprüfen.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=16	mw=5,3	md=5,5	s=0,8
4.19)	Die Lehrperson setzt Modelle, Graphiken oder Schemata so ein, dass sie das Verständnis komplexer Sachverhalte erleichtern.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=17	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
4.20)	Die Lehrperson bietet hilfreiche Materialien (Reader, Handouts) zur Lehrveranstaltung an.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=17	mw=5,2	md=6,0	s=1,1
4.21)	Die Lehrperson setzt zielführend geeignete Medien zur Vermittlung von Sachverhalten ein.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=17	mw=5,6	md=6,0	s=0,7
4.22)	Die Lehrperson gestaltet Tafelbild, Folien oder PowerPoint-Präsentationen leserlich und übersichtlich.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=17	mw=5,9	md=6,0	s=0,5



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.9) Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Minuten)

- 2
- 20
- 30 (3 Nennungen)
- 45
- 60 (6 Nennungen)
- 70
- 120
- 180
- 240

1.10) Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

- Andere Methodenform, Dozent vermittelt Stoff gut verständlich, Dozent stellt viel Material zur Verfügung und wiederholt den Stoff immer wieder, um dessen Verständnis zu festigen.
- Außerordentlich anschauliche, verständlich und gleichzeitig tiefgehende Vermittlung des Lehrstoff.  
Großer Wissenszuwachs unter angemessen und machbaren Arbeitsaufwand. Weit höherer Lernzuwachs als bei Seminaren, die wöchentliche Lerntagebücher verlangen um den ETCS gerecht zu werden.
- Interessante Thematik  
Arbeitsatmosphäre
- Klar strukturiert  
Angagierter Dozent  
Hilfreiche Wiederholungsfragen
- Klar strukturiert, Relevanz eindeutig, Anwendungsmöglichkeiten und Probleme einleuchtend dargestellt
- Lehrperson  
Thema (neue Perspektive auf klassische Probleme)  
Niveau (sehr fordernd, dadurch aber auch erkenntnisreich)
- Neue, noch relativ unbekannt Methode als Lehrinhalt  
Ausreichend Zeit um eine Methode logisch durchzubuchstabieren  
Sehr guter Dozent mit inhaltlich profunder Kenntnis
- Verbesserung der Englischkenntnisse  
Erlernen einer qualitativen Methode  
Praxisbezogen
- Verständliches Vermitteln komplexer Inhalte  
Strukturiertes Vorgehen  
Angenehme Lernatmosphäre
- gute und persönliche Arbeitsatmosphäre  
starker Wissenszuwachs
- Äußerst kompetenter Professor, der auf alle Fragen sehr ausführlich eingeht. Hervorragendes Zeitmanagement - nicht zu schnell und nicht zu langsam.  
Sehr spannende Thematik (neu und innovativ)

1.11) Bitte nennen Sie drei Punkte, durch die diese Veranstaltung verbessert werden könnte:

- -
- Die Veranstaltung könnte etwas schneller vorangehen
- Folien könnten teilweise etwas mehr Inhalt /Zusammenhänge enthalten, macht das Nachvollziehen nach einiger Zeit einfacher  
Anwendungsbeispiele in Form von Artikeln könnten früher eingebracht werden

- Mehr plastische Beispiele (elektronisches Textmaterial)
- Methode sollte zu Beginn besser hinsichtlich Ziel und Vorgehensweise vorgestellt werden  
Mehr plastische Erklärungsbeispiele  
Folien vor dem Seminar verschicken (ermöglicht Mitschriften auf den Folien statt Zettelchaos)
- Thema  
Praxisnähe  
Didaktik
- gerne etwas mehr Information zu concept formation als Basis für QCA (Gütekriterien, Anhaltspunkte oder ähnliches)  
wenn irgendwie möglich, eine Bereitstellung der Präsentation am Vorabend der Sitzung
- ggf. mehr praktische Beispiele (Artikel, Anwendungen, etc.)  
-  
-
- noch weitere reale Beispielanwendungen (zu den bereits viel genannten), um gelerntes noch stärker zu verankern (ggf. zu jeder Sitzung noch Verweise auf gute Papers)
- Öfter Anwendungsbeispiele besprechen (auch aus anderen Disziplinen, z.B. Soziologie)  
Ich habe nicht verstanden, worin der Mehrwert bestand die Veranstaltung auf englisch zu halten!

#### 5. Angaben zu Ihrer Person und ihrem **aktuellen** Studiengang

<sup>5.4)</sup> Zum Thema Lehrveranstaltungsevaluation möchte ich noch anmerken...

- Fragen unter Punkt 4. z. T. sehr ähnlich, Zeitpunkt gut
- Freitextfragen würden auch reichen
- Zeitpunkt der Evaluation besser gewählt, elektronische Art und Weise muss nicht sein